

Zum Jubiläum „150 Jahre Eisenbahnlinie Winterthur – Wil SG“

Östlichster „Grenzbahnhof“ im ZVV-Gebiet

Grussbotschaft
22.10.2005

Fahrzeugtaufe auf den Namen „Elgg“

Von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO

Die Bahn verbindet. Sie verbindet Menschen auf dem Weg zur Arbeit, in der Freizeit, aus Festfreude und zum Vergnügen, wie auf der heutigen Fahrt aus Anlass des 150 jährigen Bestehens der Eisenbahnlinie Winterthur – St.Gallen – Rorschach.

Der Jubiläumszug macht hier in Elgg zum vierten Mal Halt. Im „Grenzbahnhof“ zum ZVV benötigen wir – so hoffe ich zumindest – allerdings ja wohl keine Ausweispapiere, sondern lediglich eine gute Laune am heutigen Fest. Und diese bringen wir mit, und wie!

Bei den bisherigen Halten in Sirnach, Eschlikon und Aadorf sind wir auf der Fahrt von Wil nach Winterthur überall fröhlichen Gesichtern und einer Fülle von Aktivitäten rund um die Bahnhöfe begegnet. Hier in Elgg ist das nicht anders. Auch hier haben sich der Gemeinderat – offenbar wird er auch, wohl liebevoll viel sagend als ‚Festrat‘ bezeichnet – und das Organisationskomitee einiges einfallen lassen, um diesen Festtag zu gestalten. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich. In den Dank mit eingeschlossen sind auch die Gemeinderäte und OK's aller andern Orte zwischen Wil und Winterthur, wo heute attraktive Unterhaltung geboten wird. Sie haben da etwas auf die Beine gestellt, das Freude macht. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Ich danke Ihnen jedoch nicht nur mit spröden Worten, sondern bringe Ihnen auch etwas mit. Allerdings kein „Phaltis“ (*Abkürzung für „behalt es“*), wie die St.Galler sagen, denn was es gibt, ist zum unmittelbaren Verzehr gedacht.



Ich spreche natürlich, Sie haben es erraten, von Verkehrsleistungen auf der Schiene. In sieben Wochen wird's zum Fahrplanwechsel am 11. Dezember nochmals deutlich besser. Wo heute Pendelzüge aus den 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts im Stundentakt verkehren, werden künftig neue Gelenktriebwagen, wie Sie sie hier sehen, im Halbstundentakt von Montag bis Freitag eingesetzt. An den Wochenenden bleibt's vorderhand beim Stundentakt.

Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Ausbauschnitt und dem deutlich attraktiveren Rollmaterial einen Quantensprung in der Verkehrserschliessung auf dieser Achse erbringen. Ein für die damaligen Verhältnisse ungleich grösserer Quantensprung erfolgte natürlich bereits vor 150 Jahren, als die Bahnlinie erst einmal gebaut und am 14. Oktober 1855 eröffnet wurde. Aber immerhin: auch heute darf ich Ihnen verkünden, dass der Leistungsumfang bei der Regionalbahn THURBO, die diese Linie im Auftrag des ZVV, der Kantone Thurgau und St.Gallen und des Bundes betreibt, erheblich verbessert wird.

So bleibt zu hoffen, dass Sie dieses tolle Angebot auch nutzen. Die Anschlusszüge in Winterthur warten auf Sie.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag und gebe das Mikrofon frei für eine Grussadresse von Herrn Gemeindepräsident Ernst Knellwolf. Anschliessend wird dann Andrea Wolfer, die bekannte Punktfahrerin auf dem Rad, den Taufakt vollziehen. Allein im vergangenen Monat September hat sie auf der Rennbahn Oerlikon dreimal den ersten Platz belegt. Herzliche Gratulation im Nachhinein.

Die Wahl der Taufpatin gibt mir abschliessend noch Gelegenheit, darauf hin zu weisen, dass Radfahrer – ob Gross oder Klein und mit oder ohne Velo – auf unseren Zügen stets willkommen sind. Auf den grossen Einstiegsplattformen finden Sie für Ihre Zweiräder immer einen Platz. Rad- und Bahn-fahren ergänzen sich gegenseitig wunderbar. Wir freuen uns darauf, Sie als unsere Fahrgäste in den Zügen zu begrüßen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Werner Fritschi
Marketingleiter THURBO
Bahnhofstrasse 31
CH-8280 Kreuzlingen 1

Telefon +41 (0)512 23 49 21 (direkt)
Fax +41 (0)512 23 49 92
E-Mail werner.fritschi@turbo.ch